Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 45 (1972-1973)

Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Dr. A. Jaggi: *Europa und die Welt einst und heute.* Von Abenteuern, Kämpfen, Not und Hilfe. 2. Aufl., 408 Seiten, Fr. 34.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Seitdem die Europäer den Fernen Osten und Amerika entdeckt, den Weg um Afrika herum nach Indien gefunden und in allen Erdteilen weite Gebiete unterworfen haben, ist im Guten wie im Bösen ein gewaltiger weltgeschichtlicher Prozeß im Gange.

Das soeben erschienene Buch sucht die Grundzüge dieses imposanten geschichtlichen Geschehens, nach jeder Seite hin unvoreingenommen, zu schildern und bis in unsere Tage nachzuzeichnen: Die Kolonisation mit ihrem Licht und ihren Schatten, die allmählich vorbereitete große Wende, die sich im russisch-japanischen Krieg mit dem ersten Sieg eines farbigen Volkes über ein weißes ankündigte, die durch die beiden Weltkriege entscheidend geförderte und beschleunigte Emanzipation der Farbigen, die Entkolonisierung mit ihren noch schwelenden Nachhutsgefechten und schließlich den Kampf um die weltpolitisch gestellten Aufgaben der Entwicklungshilfe. V.

Schlüssel zur Musik I. Titel des Originals: «A la Découverte de la Musique». Verfaßt von Jean Jacques Rapin unter Mitwirkung einer beratenden Kommission. Deutsch von Numa F. Tétaz. 152 S. mit Notenbeispielen und Photos, Fr. 12.–. Sabe, Verlagsinstitut für Lehrmittel.

Nach einer allgemeinen Einführung beschäftigt sich der erste Teil mit der menschlichen Stimme, mit den musikalischen Ensembles, mit den Instrumentenfamilien und den einzelnen Instrumenten. Das musikalische Erlebnis, die Konfrontation mit dem Werk, ist dabei eher anvisiert als enzyklopädische Kenntnisse.

Der zweite Teil sucht die jungen Hörer mit sinfonischer Dichtung und Ballettmusik vertraut zu machen, öffnet also in stufengemäßer Weise den Zugang zum Erlebnis der künstlerischen Gestaltung über das Programmatische.

Eignung: Das Werk eignet sich zum Einsatz in der unteren Gymnasialstufe, an Progymnasien und auch an Sekundarschulen, vom 8. bis 10. Schuljahr. mg

F. Wartenweiler: *Kampf für die Kommenden.* Natur gegen Technik – Technik gegen Natur. 260 S., illustr., Fr. 15.50. Rotapfel-Verlag, Zürich.

Welche Zukunft erwartet das Menschengeschlecht? – Seit dem Europäischen Jahr des Naturschutzes mehren sich die Stimmen von Forschern, die uns warnen: Die Gifte in Wasser, Luft, Erde – und unter den Menschen – stellen das Ueberleben der Menschheit in Frage. Wartenweiler nimmt die Warnung ernst. Zwar geht es ihm in diesem Buch nicht darum, die erschreckenden Aussagen so mancher Biologen und Soziologen zu überprüfen. Ihm (und uns) ist nach seiner Meinung vor allem aufgetragen, für die nach uns Kommenden einen ehrlichen Kampf zu führen. V.

Primarschulgemeinde Hinwil

Offene Lehrstellen

Bei unserer Primarschule sind auf Frühjahr 1973 oder nach Vereinbarung definitiv zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe im Dorf

1 Lehrstelle an der Unterstufe in Ringwil
(3 Klassen)

1 Lehrstelle an der Sonderklasse B im Dorf
(Mittelstufe)

Das Besoldungswesen ist staatlich geregelt.
Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Das Maximum wird unter Anrechnung auswärtiger Lehrtätigkeit nach 8 Dienstjahren erreicht. Anschluß an die kantonale Beamtenversicherungskasse.
Der Bezirkshauptort Hinwil liegt in landschaftlich reizvoller Gegend am Fuße des Bachtels. In nächster Umgebung befindet sich die Kantonsschule Zürcher Oberland.
Außer günstiger Wohnlage bieten wir
- fortschrittliche, harmonische Schulverhältnisse
- moderne Schulanlagen mit Schwimmbecken
- angenehmes Arbeitsklima
- aufgeschlossenes Lehrerkollegium mit Sinn für Teamwork und Kameradschaft
- tatkräftige Mithilfe bei der Lösung des Wohnproblems (Vermittlung von preisvernünftigen Wohnungen und Baugrundstücken)

Sonderklasse:
- Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit kinderpsychiatrischem Dienst
- vorzügliche schulpsychologische Beratung und Begutachtung
- Gelegenheit zur Teilnahme an interessanten Schulversuchen in Richtung Gesamtschule

Ringwil:
- eine neuzeitlich eingerichtete, sonnige 4-Zimmer-Wohnung zu mäßigem Mietzins (sofort beziehbar)

Interessierte Lehrkräfte sind höflich eingeladen, ihre Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. Eduard Bonderer, Mythenstraße 2, 8340 Hinwil (Telefon 01 78 15 13) bis 31. März 1973 einzureichen.
Weitere Ausknuft wird gerne erteilt.

Die Primarschulpflege

Welche Lehrkraft

würde gerne in der Stadt Zürich eine

Sonderklasse D

der Unter- oder Mittelstufe (Kleinklasse; für Kinder mit Schul- und Verhaltensschwierigkeiten) übernehmen? (Evtl. auch Sonderklasse B, Oberstufe). Schulhäuser an günstiger Verkehrslage (unweit Badenerstraße).
Bewerberinnen und Bewerber, auch außerkantonale, erhalten nähere Auskunft durch den Konventspräsidenten des Schulkreises Limmattal, Hans G. Häberling, Hofwiesenstraße 57, 8057 Zürich, Telefon 01 28 05 27 über Mittag oder abends.
Es sind auch Lehrkräfte für Unter- und Mittelstufenklassen willkommen.

Kinderheim Mätteli, Münchenbuchsee

Welche Lehrkraft hätte Freude und Interesse eine unserer Sonderklassen zu führen? Klassengröße: 8 bis 9 praktisch bildungsfähige Sonderschüler im Alter zwischen 10 und 14 Jahren (gemischt).

Wir suchen auf den 1. April 1973

1 Hilfsschullehrer/in, Werklehrer/in, Kindergärtner/in

oder eine Lehrkraft mit gleichwertiger heilpädagogischer Ausbildung.

Die Besoldung richtet sich nach dem Regulativ des Kantons Bern. Geregelte Arbeitszeit und Ferien. Externat.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Leitung des Sonderschulheims Mätteli, 3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 86 00 67.

Basel-Stadt

Das Erziehungsdepartement sucht einen

Leiter der praktischen Ausbildung für Heilpädagogen und Mitarbeiter bei der Inspektion der IV-Sonderschulen

Die Tätigkeit umfaßt selbständige Inspektion der privaten und staatlichen IV-Sonderschulen im Raume Basel-Stadt gemäß eidgenössischen und kantonalen Weisungen, Organisation und Betreuung der berufspraktischen Ausbildung von Heilpädagogen im Rahmen des Instituts für Spezielle Pädagogik und Psychologie.
Primarlehrerpatent, Diplom für Heilpädagogik sowie Unterrichtspraxis an Sonderschulen werden vorausgesetzt. Vertrautheit mit dem basel-städtischen Schul- und Sonderschulwesen ist erwünscht, aber nicht Bedingung.
Der Stellenantritt sollte baldmöglichst, jedoch spätestens am 1. April 1973 erfolgen.
Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Unterlagen bis zum 15. Februar 1973 richten an das **Erziehungsdepartement,** Personalsekretariat, Münsterplatz 2, 4051 Basel.

Personalamt Basel-Stadt

Schafisheim AG

Wir suchen auf Frühjahr 1973

Sekundarlehrer (oder -lehrerin)
an dreiklassige Abteilung, ca. 26 Schüler

Hilfsschullehrer (oder -lehrerin)
Oberstufe, ca. 15 Schüler

Unterschullehrer (oder -lehrerin)
1./2. Klasse, ca. 25 bis 30 Schüler

Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement plus Ortszulagen.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Schulpflege 5503 Schafisheim, Tel. 064 51 13 62 oder 51 13 35.

Schule für cerebral gelähmte Kinder St.Gallen

Wir suchen

eine frohmütige Primarlehrerin

für die Unterstufe (5–8 normal- und hilfsschulfähige Schüler). Eintritt Frühling 1973. Anstellung und Gehalt nach städtischem Reglement.

Auskunft erteilt der Schulleiter: P. Eckert, Wolfgangstr. 33, 9014 St.Gallen, Telefon 071 27 12 64.

Gemeindeschulpflege Hittnau

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 suchen wir eine Lehrkraft für die neu errichtete

Sonderklasse D

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Die Schulpflege ist gerne bereit, bei der Wohnungssuche mitzuhelfen.

Bewerberinnen oder Bewerber, die sich einem aufgeschlossenen Lehrerteam anschließen möchten, werden freundlich gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Schulpflegepräsidenten, Herrn Dr. med. dent. K. Sigg, Hofhalden, 8330 Auslikon (Telefon 01 97 64 17), einzureichen.

Die Schulpflege

Offene Lehrstellen

An der Gemeindeschule **Flawil** sind auf Beginn des Schuljahres 1973/74 freie Lehrstellen für folgende Stufen zu besetzen:

1 Hilfsschulklasse Unterstufe
1 Abschlußklasse
2 Unterstufenklassen Primarschule

Bei den Unterstufenlehrstellen ist evtl. auch ein reduziertes Pensum (20–24 Wochenstunden) möglich.

Für Bewerber katholischer Konfession besteht zudem die Möglichkeit, die Leitung des Kirchenchors (mit Organisten-Stellvertretung) zu übernehmen.

Nebst dem gesetzlichen Gehalt wird eine angemessene Ortszulage ausgerichtet.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausweisen und Referenzen sind möglichst bald an das Schulsekretariat Flawil, Gemeindehaus, 9230 Flawil, zu richten.

Telefonische Auskunft erteilt gerne der Präsident des Schulrates, Herr Pfarrer Luciano Kuster, Rosenhügelstraße 7, 9320 Flawil, Telefon 071 83 23 42.

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. Kopp, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)